



Sportarten bei Special Olympics Radfahren

Kurzvorstellung Sportart

198 Athleten werden bei den Special Olympics Düsseldorf 2014 in die Pedale treten und über die Rennstrecken rasen. Dabei werden Sie von 85 Trainern und Betreuern begleitet. Die Sportler kommen aus 14 verschiedenen Bundesländern und werden sich in verschiedensten Disziplinen messen – Zeitfahren oder Tandem, jeder kann an den Start gehen.

Ein Athlet stellt sich vor

Daniel Naumann ist fast schon ein Radsport-Profi. Für den Erfolg trainiert er hart und ist auch bereit viel zu riskieren. „Ich lege mich immer voll in die Kurve rein, wenn ich stürze, habe ich Pech gehabt.“, sagt er konsequent. Diese Disziplin wurde schon mit zahlreichen Medaillen und Pokalen belohnt. Einen großen Erfolg erreichte er bei den Special Olympics World Games in Athen 2011. Dort gewann er drei Goldmedaillen über die 15 km und 10 km Distanz sowie im Einzelzeitfahren über 5 km. Bei den Special Olympics Düsseldorf 2014 geht für die Lebenshilfe Dresden an den Start. Seit 2007 trainiert er regelmäßig mindestens einmal in der Woche. Sein Rennrad kaufte er sich 2009 und hütet es wie seinen Augapfel. Technische Kenntnisse über sein Sportgerät bringt er von seiner Arbeit in der Fahrradwerkstatt der Inpunkto-Werkstätten der Lebenshilfe Dresden mit. Wenn er nicht selber auf dem Rad sitzt, schaut er gerne Radsport-Wettbewerbe im Fernsehen. „Irgendwann möchte ich auch gerne bei der Tour de France mitfahren“, sagt der 30 Jährige.

Erklärung des Regelwerks

Die Strecken müssen asphaltiert und für den öffentlichen Verkehr gesperrt sein. 150 Meter vor und nach dem Ziel ist die Strecke gerade, damit den Radfahrern eine sicherere Einfahrt und ein sicheres Abbremsen ermöglicht werden. Das Startzeichen gibt eine Pistole oder ein Pfeife. Die Teilnehmer können sowohl am Zeitfahren, als auch im Straßenrennen teilnehmen. Blinde Athleten dürfen ausschließlich in Unified-Tandem-Events starten. Sie müssen auf dem Tandem hinten sitzen. Grundsätzlich können die Athleten bei Unified-Tandem Events sowohl die Position des Fahrers (vorne) als auch die Position des Tretenden (hinten) einnehmen. Athleten dürfen auch auf Dreirädern an den Wettbewerben teilnehmen. Auch im Radfahren starten die Teilnehmer zunächst in Klassifizierungswettbewerben, deren Ergebnisse für die Einteilung der Finalgruppen herangezogen werden. Für alle Starter der 10-, 15- und 25 km Wettbewerbe werden jedoch die 5 km Klassifizierungswettbewerbe für die Finaleinteilungen herangezogen, so dass die langen Strecken nur einmal zu bewältigen sind.

Zu den Wettbewerben in Düsseldorf (Änderungen vorbehalten)

Wettbewerbsort: Arena Sportpark, Stockumer Höfe, 40474 Düsseldorf

Austragungszeiten: Montag, 19.05.2014, Trainingstag

Dienstag, 20.05.2014, 10:00-17:00 Uhr Klassifizierungs- und Finalwettbewerbe

Mittwoch, 21.05.2014, und Donnerstag, 22.05.2014, 10:00-16:45 Uhr Finalwettbewerbe

Freitag, 23.05.2014, 9:00-12:00 Uhr Finalwettbewerbe

Ansprechpartner

Reinhard Morys – Nationaler Koordinator Radfahren von SOD
(Kontakt über die Pressestelle von SOD)

Weitere Sportartenvorstellungen liegen bei der Veranstaltung im Pressezentrum aus und unter: www.specialolympics.de/duesseldorf2014/sport-angebote/sport/sportarten/

Premium Partner

 WÜRTH

 ABB

 s.Oliver

Top Sponsor

 BilFINGER

Top Förderer

 Stiftung
Wohlfahrtspflege
NRW

 AKTION
INGSCH

Ausrichterstadt

 Landeshauptstadt
Düsseldorf